Servicepartner auf Augenhöhe

CADdent bietet Lösungen für die größten Herausforderungen im Labor.

Der Augsburger Fertigungsdienstleister CADdent kann auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken. Vor über 50 Jahren wurde von Zahntechnikermeister Richard Rager das Dentallabor Rager gegründet. 1985 trat Zahntechnikermeister Roland Rager in die Geschäftsleitung ein. Im Rahmen regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen hat sich Herr Roland Rager zusätzlich eine weitere Leidenschaft und umfassende IT-Kenntnisse angeeignet. Dies war die Grundlage für den Zahntechnikermeister, mit CADdent in die digitale Welt einzutauchen und konventionelle Zahntechnik mit der digitalen zu verbinden. Im Frühjahr 2020 holte sich das Unternehmen mit **Manfred Goth – ebenfalls Zahntechnikermeister und ein bekanntes Gesicht in der Zahntechnik –** Unterstützung für die zukünftigen Aufgaben und Ziele des Unternehmens.

Deshalb fließt in den Adern von CADdent „zahntechnisches Blut" – Roland Rager und Manfred Goth kennen die Herausforderungen von Laborinhabern und ihren Technikern und setzen deshalb auf eine starke Unterstützung durch Service.
Das Dentallabor Rager im Background bietet zudem noch einen weiteren großen Vorteil. Sie dürfen sich sicher sein, dass jedes Material und jeder Service von erfahrenen Zahntechnikern auf Herz und Nieren getestet wird, bevor es ins CADdent-Portfolio aufgenommen wird.

Die größten Herausforderungen	Lösung durch CADdent
TERMIN	**OneDay:** Schicken Sie Ihre Datensätze mit dieser Serviceauswahl und Ihre Arbeit verlässt Augsburg noch am selben Tag. **Overnight-Express:** Mit dieser Versandoption erhalten Sie Ihre fertiggestellten Arbeiten bis spätestens 8.30 Uhr am nächsten Werktag in Ihrem Briefkasten.
PREIS	**Standby:** Sie haben Planungsspielraum? Geben Sie CADdent einen Tag mehr Zeit für die Fertigung Ihrer Arbeit und erhalten Sie einen Rabatt.
ARBEITSGRUNDLAGEN	**Kulanzversicherung:** Sie greift, wenn Ihre Arbeit unbrauchbar wird. Zum Beispiel im Falle fehlerhafter Abdrücke oder falscher Farbwahl. Voraussetzung ist, dass die Indikationen unter zahntechnischen Gesichtspunkten eingehalten werden.

kontakt

CADdent® GmbH
Max-Josef-Metzger-Straße 6
86157 Augsburg
Tel.: +49 821 5999965-0
augsburg@caddent.eu
www.caddent.eu

Tragbarer Luftfilter für den (Masken-)Alltag

FitAir schützt vor Infektionen – und beschützt vor Sauerstoffmangel.

Medizinische Gesichtsmasken und partikelfiltrierende Halbmasken dienen dem Eigen- und Fremdschutz vor Tröpfchen und Aerosolen. Bakterien und Schimmelpilze vermehren sich jedoch schneller, je feuchter die Maske wird – das Einwegprodukt verliert also bereits nach kurzer Zeit seine Effektivität.
Mit FitAir bietet Airdog eine tragbare Luftfilterlösung mit echtem HEPA-Filter, die diesem Problem aktiv ein Ende setzt. Das mobile System kann direkt an die eigene medizinische Gesundheitsmaske angeschlossen werden und schützt auch nach mehreren Stunden noch wirksam vor Viren und Bakterien. Der integrierte Hochleistungs-HEPA-Filter (H13) entfernt hierfür 95 Prozent der Verunreinigungen im Totraum und führt gleichzeitig 130 l/min Frischluft ein.

Gerade für Maskenträger im Gesundheitswesen und Labor ist die konstante Frischluftzufuhr über den flexiblen und wiederverwendbaren Verbindungsschlauch ein echter Gamechanger: Sie wirkt dem nachweislich niedrigen Sauerstoffgehalt unter der Maske entgegen, gleichzeitig wird die Sauerstoffsättigung im Blut, die mit dem Tragen einer Maske abnimmt, wieder normalisiert, ohne die wichtige Schutzfunktion zu beeinträchtigen.
Das intelligente Gerät stellt via Bluetooth eine Verbindung zur FitAir-App her, die über Luftqualität in der Umgebung informiert. Die App ermöglicht zudem eine individuelle Einstellung der Luftzufuhr und berechnet die verbleibende Akkulaufzeit, die sich auf praktische sechs bis acht Stunden beläuft. Gemeinsam mit dem geringen Tragegewicht, der leisen Laufleistung und der flexiblen Anbringung am Körper kann FitAir bequem in den (Arbeits-)Alltag integriert werden.
Die Spitzentechnologie ist ab sofort bei DENTDEAL, der Generalvertretung für Airdog in Deutschland und Österreich, erhältlich. Mehr Details zu Funktion- und Wirkweise unter www.airdog-deutschland.de

kontakt

DENTDEAL Produkt & Service GmbH
Alte Straße 68
94034 Passau
Tel.: +49 851 88697-0
info@airdog-deutschland.de
www.airdog-deutschland.de

Spezialkleber für sichere Zirkon-Verbindungen

Befestigungskomposit Cera Cem von Si-tec mit abgestimmtem Cera Primer.

Zirkon erreicht in der Zahntechnik einen immer stärker wachsenden Marktanteil. Die Vorteile dieses Materials sind vielfältig, z. B. hohe Materialverträglichkeit und ein natürlich unverfärbter Kronen- und Zahnfleischrand. Durch immer spezialisiertere Produkte lässt sich genau das richtige Material für eine individuelle Indikation wählen. Das gewünschte Verhältnis von Transluzenz und Biege- bzw. Bruchfestigkeit kann bestimmt werden. Bei der Befestigung von Zirkon gibt es allerdings besondere Verfahren zu beachten. Für die labortechnische Befestigung von Zirkonkomponenten untereinander oder auf Metallen/Legierungen bietet die Si-tec GmbH das **Cera Cem** Befestigungskomposit und den darauf speziell abgestimmten **Cera Primer** an.
Das **Cera Cem** ist ein selbsthärtendes Befestigungskomposit in fluoreszierend weißer Farbe. Das Komposit ist anwenderfreundlich fertig gemischt der Automix-Doppelkartusche zu entnehmen. Der **Cera Primer** ist ein wesentlicher Bestandteil des Klebeverbundes. So werden sehr hohe Haftkräfte erreicht, die bei Zirkondioxid >23 MPa und bei Titan >28 MPa betragen. Mit diesem Verbundsystem lassen sich zuverlässige Materialverbindungen mit exzellenten physikalischen Werten herstellen. Das **Cera Cem** eignet sich auch für technische Verklebungen im Munde, wie zum Beispiel dem Verbund einer Zirkonkrone auf einem Titanabutment.
Eine absolut trockene Umgebung ist Voraussetzung für den sicheren Klebeverbund (Kofferdam). Weder der Kleber noch der Primer darf auf die natürliche Zahnsubstanz aufgebracht werden. Laborseits lässt sich die Klebeverbindung bei Bedarf wieder lösen, indem die prothetische Versorgung für ca. zehn Minuten auf 170 Grad Celsius im Keramikofen erhitzt wird. Der Si-tec **Cera Cem** Kleber ist Bis-GMA- und TEGDMA-frei und stellt dadurch eine sehr hohe Biokompatibilität sicher.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si.tec.de
www.si-tec.de

Einstieg in die digitale Modellherstellung

Neuer LCD-Drucker von picodent konzipiert 3D-Modelle mit extraglatter Oberfläche.

picodent®

Den optimalen 3D-Drucker zum Einstieg in die digitale Modellherstellung bietet das Unternehmen picodent aus Wipperfürth im Bergischen Land. Der neue LCD-Drucker ist ein professioneller und vielseitiger 3D-Drucker, welcher mithilfe der LCD-Technologie und einer doppellinearen Z-Achse detaillierte, maßgenaue 3D-Modelle mit einer extrem glatten Oberfläche konzipiert. Er bietet sich auch für den Druck weniger Modelle an, da er aufgrund seines niedrigen Einstiegspreises wirtschaftlich bleibt.

Weitere Vorteile sind seine hohe Auflösung, die exakte Maßhaltigkeit und die äußerst simple Bedienung. Spezielle Funktionen wie ein Luftreinigungssystem, eine komfortable 7-Zoll-Touchscreen-Steuerung und einfaches Drucken über WLAN und Ethernet sind zusätzliche Zeitgewinner für den Anwender.

Spezielle Anforderungen erfordern durchgängigen persönlichen Support.

Die Software wurde gezielt für die besonderen Anforderungen der dentalen Herstellung entwickelt.
Die Installation der Geräte, durchgängiger Support, eine persönliche Beratung sowie die Schulung der Mitarbeiter kann auf Wunsch ebenfalls angeboten werden.

ANZEIGE

Acry Lux V
Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn
www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

kontakt

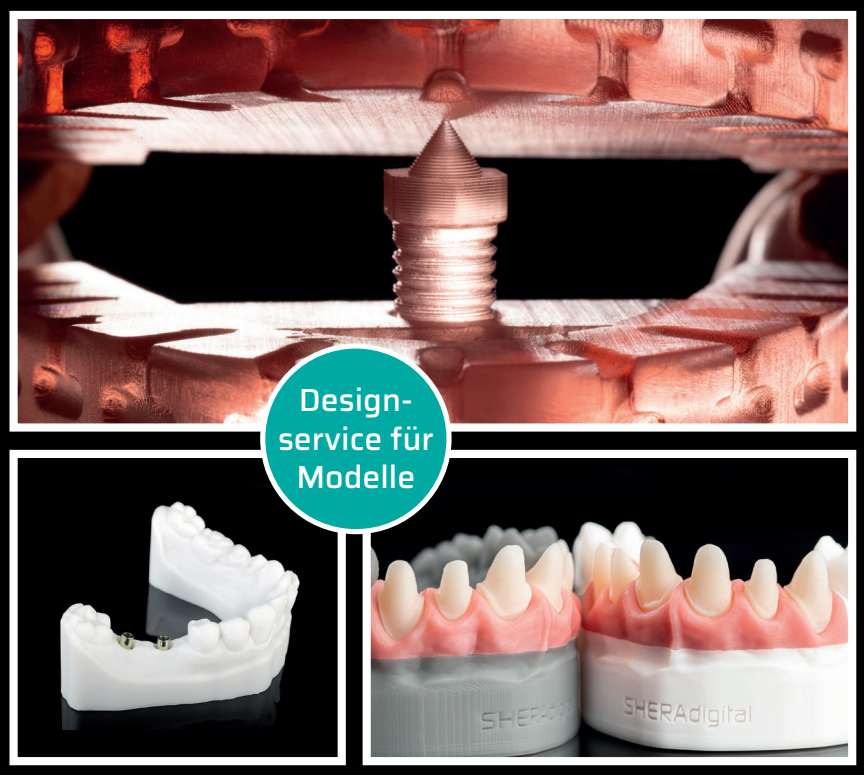
picodent®
Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Straße 24–26
51688 Wipperfürth
Tel.: +49 2267 6580-0
picodent@picodent.de
www-picodent.de

ANZEIGE

SHERA® WERKSTOFF TECHNOLOGIE

Print it @shera!
Wir machen richtig Druck für Sie!

Hochpräzise, makellos und zuverlässig – die besten gedruckten Modelle gibt es bei SHERA. Davon sind viele Top-Referenten und Zahntechniker weltweit schon überzeugt. Und Sie? Testen Sie uns und senden Sie uns Ihre STL-Daten zum Beispiel für den Druck von Implantatmodellen mit Gingiva oder Stumpfmodellen, Individuellen Löffeln oder Modellguss-Konstruktionen.



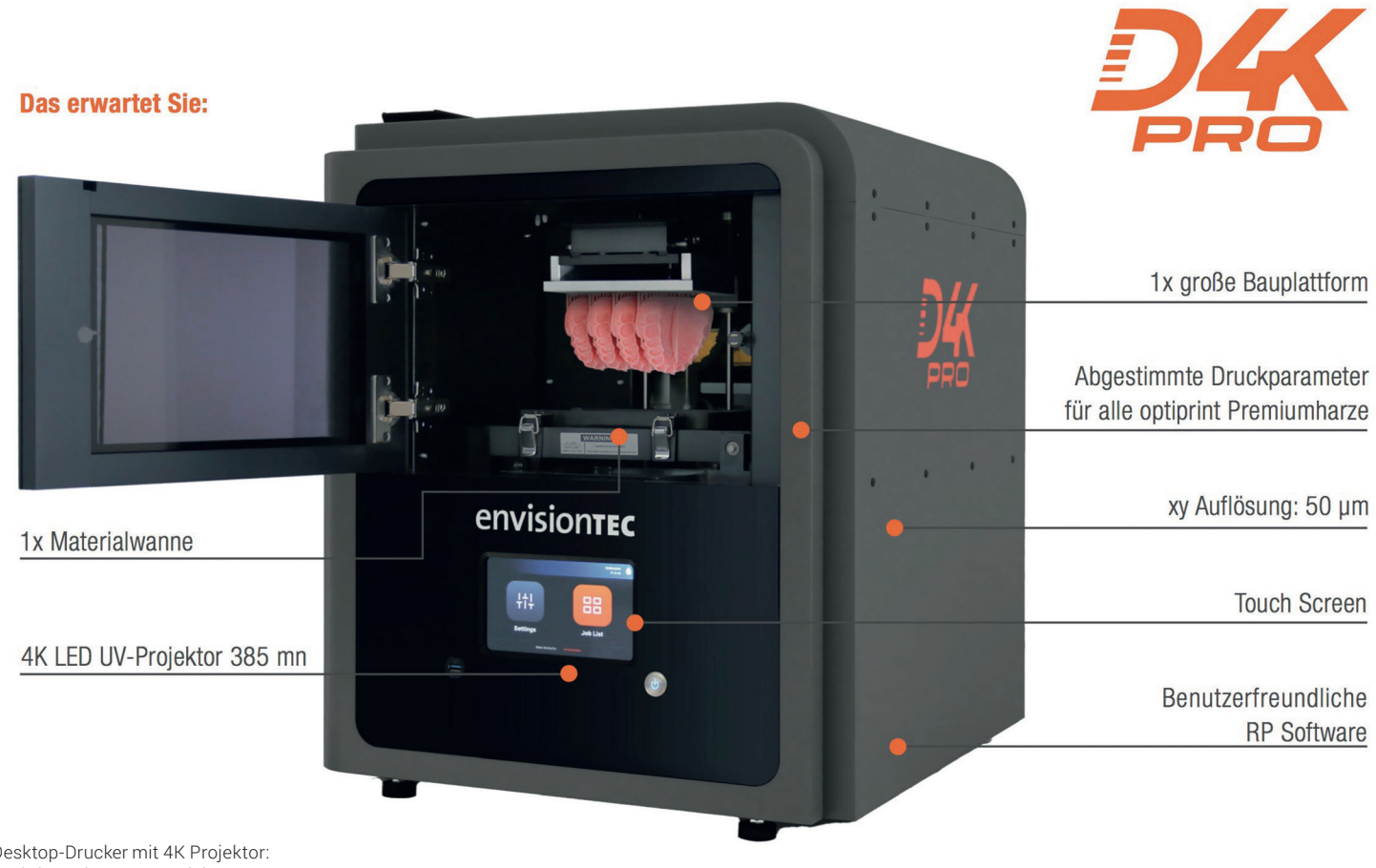
Mehr Infos gibt es unter www.shera.de.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0

4K-Desktop-Drucker und optiprint-Materialpalette

D4K Pro in Verbindung mit optiprint-Premiumharzen gewährleistet präzise Ergebnisse.

Hochproduktiv und voller Power präsentiert sich der Desktop-Drucker D4K Pro (EnvisionTec). Verkauft wird das Gerät von der dentona AG, dem Experten für moderne 3D-Druckermaterialien (optiprint).
Der D4K Pro ist der erste Desktop-Printer, der mit einem 4K-DLP-Projektor ausgestattet ist. Hohe Genauigkeit, verbunden mit einer für den Produktionsbetrieb ausgelegten Plattformgröße, machen das Gerät zur geeigneten Lösung für jedes Dentallabor. Die hohe Leistungsfähigkeit basiert auf einem 4K-DLP-Projektor für den industriellen Einsatz.



Erster Desktop-Drucker mit 4K Projektor: der D4K wird von dentona vertrieben.

© dentona AG

Extragroße Bauplattform

Die hochproduktive Powermaschine kombiniert die Vorteile eines kompakten Druckers mit echter Produktivität. Dank der extragroßen Bauplattform ist die Druckerkapazität sehr hoch. Die Auslegung zielt insbesondere auf die anspruchsvolle Fertigung von Stumpf-fach- und Implantatmodellen, bei denen es zusätzlich zur Baufeldgröße auf hohe Genauigkeit ankommt. Auch der Druck von individuellen Löffeln funktioniert dank der möglichen Bauhöhe von 110 mm problemlos. Die im D4K Pro installierte 385 nm LED sorgt für unverfälschte Ergebnisse beim Druck.

Massive Bauweise

Im Laboralltag vereint der D4K Pro Kraft und Produktivität mit benutzerfreundlicher Anwendung. Zweifache Gleitschienen gewährleisten eine hohe Stabilität während des Druckprozesses.
Aufgrund seiner massiven Bauweise in Verbindung mit der cDLM-Drucktechnik ist der Drucker ideal für das Herstellen höherer Stückzahlen von größeren Bauteilen geeignet, z. B. KFO-Modelle. Die eindrucksvolle Produktionseffizienz zeigt sich auch in der um 75 Prozent verringerten Anzahl notwendiger Stützstrukturen; Aufwand und Materialverbrauch sinken deutlich.

optiprint-3D-Druckmaterialien

Für den D4K Pro steht das gesamte Sortiment der optiprint-Premiumharze (dentona AG) zur Verfügung. Durch die Abstimmung von Material und Maschine erhält der Zahntechniker die Sicherheit immer gleichbleibend präziser Druckergebnisse. dentona forscht und entwickelt seit Jahren im Bereich der 3D-Druckermaterialien. Heute gilt die optiprint-Materialpalette als Maßstab unter den Harzen für den dentalen 3D-Druck. In Kombination mit einem hochleistungsfähigen Drucker – wie beispielsweise der D4K – wird das Dentallabor mit den optiprint-Materialien allen Ansprüchen an Präzision, Verlässlichkeit und Produktivität gerecht.

kontakt

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
mailbox@dentona.de
www.dentona.de

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG

Neues Zirkon mit Gradual-Triplex-Technology

Prettau® 3 Dispersive® von Zirkonzahn mit Dreifachverlauf.

Die Zirkonzahn Prettau® Dispersive® Zirkone werden bereits während des Herstellungsprozesses durch eine spezielle feingliedrige, also disperse Farbzuführung mit einem sanft fließenden natürlichen Farbverlauf versehen. Für das neue Prettau® 3 Dispersive® Zirkon wurde mit der Gradual-Triplex-Technology nun sogar ein Dreifachverlauf entwickelt. Neben der Farbgebung ändern sich hier auch Transluzenz und Biegefestigkeit. Während die inzisal ansteigende Transluzenz in einer höchst transluzenten Schneide resultiert, wird durch die zervikale Zunahme eine extrem hohe Biegefestigkeit am Zahnhals erreicht. Dementsprechend kann Prettau® 3 Dispersive® für sämtliche Zirkonversorgungen eingesetzt werden, auch wenn es sich besonders für monolithisch gestaltete Versorgungen eignet.
Für eine werkstoffidente Bestimmung der Patientenzahnfarbe stehen spezielle Zirkonfarbschlüssel mit Prämolaren sowie oberen und unteren Schneidezähnen aus Prettau® 3 Dispersive® zur Verfügung. Sind Farbschlüsselwerkstoff und der Werkstoff der Zirkonkrone identisch, ist gesichert, dass die Farbe der Zirkonversorgung 1:1 mit der natürlichen Zahnfarbe des Patienten übereinstimmt.

Monolithisch gestaltete Ober- und Unterkieferrestauration (13-23 und 34-44) aus Prettau® 3 Dispersive® Zirkon.

kontakt

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Infos zum Unternehmen

Mehr Infos zu Prettau® 3 Dispersive®